



MEDIENMITTEILUNG

Schwarzenbach, 22.08.2025

«Erklärung von Mailand»: ALDI SUISSE reduziert Zuckergehalt weiter

Im Beisein von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider hat ALDI SUISSE gestern erneut die «Erklärung von Mailand» unterzeichnet. Damit verpflichtet sich der Schweizer Detailhändler gemeinsam mit 20 weiteren Schweizer Lebensmittelunternehmen freiwillig, den Zuckergehalt in seinen Produkten weiter zu senken.

Mit der Neuunterzeichnung der «Erklärung von Mailand» bekräftigt ALDI SUISSE sein Engagement für eine schrittweise Zuckerreduktion in verarbeiteten Lebensmitteln und Getränken. Die freiwillige Selbstverpflichtung, welche von 20 weiteren Schweizer Lebensmittelunternehmen unterzeichnet wurde, existiert seit zehn Jahren und hat seither branchenübergreifend zu messbaren Erfolgen geführt. Nun wurden neue, weiterführende Reduktionsziele verabschiedet. «Wir sind stolz, einen wirkungsvollen Beitrag zur Förderung der öffentlichen Gesundheit zu leisten», sagt Jérôme Meyer, Country Managing Director von ALDI SUISSE.

Neue Reduktionsziele bis 2028

Die Lebensmittelbranche und das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) haben sich gestern auf folgende neue Reduktionsziele geeinigt: Bis Ende 2028 soll der zugesetzte Zucker in Erfrischungsgetränken, Quark, Frühstückscerealien und Milchmischgetränken um weitere 10 Prozent, in Joghurts um weitere 5 Prozent reduziert werden.

Bereits deutliche Fortschritte erzielt

Seit Einführung der «Erklärung von Mailand» konnte ALDI SUISSE den Zuckergehalt in mehreren Warengruppen senken. Besonders deutlich sind die bisherigen Erfolge bei Quark mit einer Reduktion von 31 Prozent, bei Frühstückscerealien mit 24 Prozent und bei Joghurt mit 19 Prozent – allesamt weit über den festgelegten Zielwerten. Auch bei den Milchmischgetränken verzeichnet der Schweizer Detailhändler mit der Reduktion von 9 Prozent einen erfreulichen Fortschritt.

Mit der erneuten Unterzeichnung der «Erklärung von Mailand» und der weiteren Zuckerreduktion unterstreicht ALDI SUISSE sein Nachhaltigkeitsengagement – für eine gesunde Schweizer Bevölkerung.

Die «Erklärung von Mailand»

Die Bevölkerung in der Schweiz konsumiert doppelt so viel Zucker wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, nämlich durchschnittlich etwa 100 Gramm oder 25 Würfelzucker pro Tag. Ein zu hoher Zuckerkonsum kann unter anderem zu Übergewicht führen und so das Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen oder Diabetes Typ 2 erhöhen. Die Kosten für solche nicht übertragbaren Krankheiten belaufen sich jährlich auf über 50 Milliarden Franken. Im Sinne der öffentlichen Gesundheit rief das EDI an der Weltausstellung 2015 in Mailand die «Erklärung von Mailand» zur Zuckerreduktion ins Leben. Inzwischen sind 21 Unternehmen aus der Lebensmittel- und Getränkebranche sowie dem Detailhandel Teil davon. Die Reduktionsziele betreffen Joghurts, Quarks, Frühstückscerealien, Milchmischgetränke und Erfrischungsgetränke.



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt ALDI SUISSE:

ALDI SUISSE AG
Medienstelle
Niederstettenstrasse 3
9536 Schwarzenbach
Tel: +41 71 980 20 10
media@aldi-suisse.ch

Über ALDI SUISSE AG

ALDI SUISSE ist ein Schweizer Detailhändler mit Hauptsitz in Schwarzenbach (SG). Er gehört zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD mit Standorten in elf Ländern weltweit. Seit dem Markteintritt 2005 baut ALDI SUISSE sein Filialnetz in der ganzen Schweiz kontinuierlich aus. Aktuell betreibt das Unternehmen 247 Filialen und beschäftigt rund 4000 Mitarbeitende. Das Sortiment besticht durch Top-Qualität zum besten Preis. Im ALDI-Regal zu finden sind hochwertige Produkte aus der Schweiz, ein breites Frischeangebot und der höchste Bio-Standard auf dem Schweizer Markt. Zudem steht ALDI SUISSE für Fairness, sowohl gegenüber seiner Kundschaft sowie Partnerinnen und Partnern als auch gegenüber seinen Mitarbeitenden.